



Kapelle.

Äußeres.

Fig. 213.

Fig. 214.

Baden, Ruine Rauheneck, Kapellenportal (S. 152).

sind beiderseits ohne Mauerverband an die nördliche Stirnwand des inneren Burghofes angelehnt. Längs der Ostseite läuft ein zweigeschossiger Trakt in Fortsetzung des Palas, der durch eine Scheidemauer in zwei Räume geteilt ist. Der südliche, an den Palas anschließende Raum war im ersten Stock mit diesem durch eine Rundbogentür verbunden (alte Vermauerung). Vom Hof führt in diesen Raum eine Tür (Sturz nicht mehr erhalten) mit Riegellöchern in der Laibung. In den nördlichen Raum führen zwei Türen mit Quadergewänden, das eine Gewände abgekantet (die Sturzbalken nicht erhalten); Riegellöcher in den Laibungen. Der Raum liegt um drei Stufen tiefer als der Hof; die Balkenlöcher der Zwischendecke kenntlich; die beiden Räume sind im ersten Stock durch eine Tür mit abgekantetem Quadergewände verbunden. Im ersten Stock kleines, kreisrundes Fenster in quadratischer Nische mit schräger Laibung. Vom ersten Stock des nördlichen Raumes führte längs der westlichen Hofmauer eine Holzbrücke auf die Empore der Kapelle im nordwestlichen Eck des Hofes.

Kapelle: Rechteckiger Raum mit halbkreisförmiger Apsis, die gegen O. etwas aus der Achse gerückt ist.

Äußeres: Die Apsis, die südliche Stirnwand mit einem Steilgiebel und die übrigen Umfassungsmauern bis zur Traufhöhe erhalten; lagerhaftes Bruchsteinmauerwerk mit Eckarmierung in Quadern, Sockel mit einfacher Schmiege, der Giebelchenkel (ohne Gesimse) läuft auf eine volutenförmige Konsole auf (Fig. 213). Eingangstür rundbogig (ohne Bogenfeld), hohe Schwelle, am Eck des Gewändes ist ein Wulst ausgenommen,

der auf einer steilen, attischen Basis mit Eckblatt ruht und ohne Kapital als Archivolte am Bogen herumgeführt ist; am Schlußsteine erhabenes, gleichschenkeliges Kreuz (Fig. 214). Im Innern Türnische mit Segmentbogen aus Quadern, in der Laibung Riegellöcher.

Fig. 214.

Inneres.

Inneres: Das Schiff wahrscheinlich flach gedeckt, die Apsis im Bruchstein gewölbt. Triumphbogen, stark gestelzter Halbkreis, etwas hufeisenförmig eingezogen auf Kämpfersteinen mit hoher, flacher Kehle; die Apsis um eine Stufe über das Schiff erhöht. In der Westwand rundbogiges, romanisches Fenster mit nach innen und außen abgeschrägter Laibung, aus gut bearbeiteten Quadern (Fig. 215).



Fig. 215.

Fig. 215.

Baden, Ruine Rauheneck, Kapelle, Inneres (S. 152).